

29/30
juni

open doors engadin 2024

architektur
für alle

Projektbeschreibung

Mehrfamilienhaus Solitaire, St. Moritz, 2022 | Architekt: Pablo Horváth, Chur | Foto: Roger Frei, Zürich

Beilage 1

PROJEKTBESCHREIBUNG DER VERANSTALTUNG

Open Doors Engadin ist ein für alle Besucher*innen kostenloses Architekturerlebnis zur Vermittlung von hochwertiger Baukultur, welches Führungen durch historische und zeitgenössische Gebäude anbietet. Es öffnet für alle Interessierten an einem Wochenende den Zugang hinter sonst verschlossene Türen.

Open Doors Engadin leistet damit einen Beitrag, Wissen über Architektur und deren Bedeutung für die Entwicklung unserer Lebensräume breit in der Öffentlichkeit zu verankern. Es ermöglicht der Bevölkerung, baukulturelle Objekte in ihrem heimatlichen Ortsbild vertieft kennen und schätzen zu lernen.

Interessierte und Experten tauschen sich aus und die Besucher*innen erleben unmittelbar, wie im Engadin gewohnt, gearbeitet und gebaut wird.

Der Anlass wird getragen von unseren Gebäude- und Veranstaltungspartnern, Förderstellen und privaten Stiftungen sowie einer Vielzahl von engagierten Volunteers aus der Region und der übrigen Schweiz.

Open Doors Engadin 2024 findet zum dritten Mal am 29. + 30. Juni statt.

2 Einführung | Vorstellung
Dafür steht Open Doors Engadin
Blick hinter die Fassaden
Wissen vermitteln
Reale Architekturerlebnisse
Dialog fördern
Für wen
Architektur für alle
3 Wir sind
Lokal getragen
Persönlich verbunden
4 Ablauf
Datum
Gebäudebesuche | Anzahl Gebäude
Führungen
Öffnungszeiten
Persönliche Betreuung in den Gebäuden
Webseite | Übersichtsplan
Open Doors Engadin Eröffnungsabend
5 Planung
Programmgestaltung
Marketingüberlegungen und Öffentlichkeitsarbeit
6 Zeitplan

Verein Open Doors Engadin
Architektur für alle

Via Mott di Larasc 20
7516 Maloja
+41 79 414 60 23

office@opendoors-engadin.org
www.opendoors-engadin.org

EINFÜHRUNG | VORSTELLUNG

DAFÜR STEHT OPEN DOORS ENGADIN

Blick hinter die Fassaden

Vieles glauben wir zu kennen, doch im Rahmen von Open Doors Engadin gelingt es, Einblicke in Neues, sonst Verschlossenes zu erhalten, den Blick auf die Region zu schärfen, sie bewusst zu erleben und zu verstehen.

Historisches, Neugebautes, Entstehendes und Geplantes werden nebeneinander erlebbar und miteinander in Bezug gesetzt. Junge Architekt*innen erhalten ein erstes Publikum und Baudenkmäler breitere Aufmerksamkeit.

Wissen vermitteln

Open Doors Engadin verankert das Wissen über Architektur und deren Bedeutung für die Entwicklung einer Region in der Öffentlichkeit. Mit kostenlosen Fachführungen werden die Werte durchdachter Architektur einem interessierten Publikum näher gebracht.

Reale Architekturerlebnisse

Architektur tatsächlich zu vermitteln, heisst für uns, sie in ursprünglicher Nutzung und Betrieb zu zeigen. Der direkte Zugang lässt die Qualitäten gebauter Strukturen wie Raumgefühle und Atmosphären unmittelbar am eigentlichen Objekt spürbar werden. Er erlaubt, Horizonte zu erweitern und sich an der öffentlichen Diskussion zu beteiligen. Diese Auseinandersetzung stärkt das Bewusstsein für die Entwicklung einer Region und fördert die Identifikation mit dem Wohn- und Arbeitsraum.

Dialog fördern

Open Doors Engadin fördert den Dialog zwischen Fachpersonen und Laien, zwischen Gebäudenutzer*innen und Architekturinteressierten, zwischen den Bewohner*innen und Besucher*innen, man erlebt unmittelbar, wie die Menschen in den gezeigten Gebäuden wohnen und arbeiten.

Für wen

Open Doors Engadin spricht die breite Bevölkerung des Kantons Graubündens und die Besucher*innen des Engadins und des Bergells an und führt sie auf bekannten und unbekannten Wegen durch die Ortschaften zu den wertvollen Objekten.

Architektur für alle

Diesen Ansatz verfolgen bereits über 40 Veranstaltungen auf der ganzen Welt und zeigen exemplarisch den Erfolg des Konzeptes auf, welches das Format international erreicht hat. Die Durchführungen unterscheiden sich nur unwesentlich an den verschiedenen Orten. Die Grösse variiert jedoch erheblich. In der Schweiz existieren bereits Open House Zürich und Open House Basel und illustrieren die Gemeinschaft mit Open Doors Engadin.

Als breit angelegte Vermittlungs-Veranstaltung wird auch Open Doors Engadin ihren Besucher*innen unabhängig von Alter, Herkunft, Bildung oder Einkommen die bauliche Entwicklung einer Region und die Werte durchdachter Architektur mit Führungen unentgeltlich näherbringen.

WIR SIND...

PERSÖNLICH VERBUNDEN

Als Trägerschaft der Veranstaltung ist der Verein Open Doors Engadin im Handelsregister von Chur eingetragen. Er ist als gemeinnützige Organisation anerkannt und steuerbefreit. Die Non-Profit Organisation wurde von Christoph Oggenfuss und Raphael Karrer im Juni 2020 gegründet und wird durch Beiträge von Förderstellen, Stiftungen, Firmen und privaten Gönnern finanziert. Für die Erreichung der Vereinsziele werden Personen gegen eine angemessene Entschädigung angestellt oder beauftragt.

Team Geschäftsstelle

Christoph Oggenfuss (geb. 1950)
Ist Ingenieur ETH und absolvierte seinen MBA am INSEAD in Fontainebleau/Paris. Nach Lehr- und Wanderjahren als Planungs- und Tiefbauingenieur in der Schweiz und in Nord-Afrika wechselte er als Marketing-Leiter in die Dienstleistungsindustrie. Seit vielen Jahren ist er als selbstständiger Strategieberater tätig und führt Architekturstudienreisen in Europa und USA durch.

Raphael Karrer (geb. 1967)
Ist Betriebsökonom FH (HWV) und absolvierte einen Master of Advanced Studies ZFH in Curating an der ZHdK. Als langjähriger Messeleiter bringt er sein Wissen und seine Erfahrung in der Organisation und im Marketing von Grossveranstaltungen in den Verein ein. Er ist zudem Gründungs- und Vorstandsmitglied der Vereine Open House Basel und Open House Zürich. Bei Open Doors Engadin amtet er als ehrenamtliches Vorstandsmitglied und ist nur beschränkt in der Geschäftsstelle tätig (max. 25% Arbeitspensum).

Sinem Tunakan (geb. 1979)
Ist Dipl. Architektin ETH SIA und arbeitet als freischaffende Architektin im Bereich der Kulturvermittlung. Sie hat an der EPF Lausanne und an der ETH Zürich Architektur studiert. Ihre Arbeiten umfassen ein breites Spektrum an kulturellen Interaktionen in Architektur, Kunst und Literatur. Als Expertin für die ETH Zürich mit zahlreichen Architektur- und Hochschulführungen ermöglichte sie den Transfer von Architekturwissen in die Gesellschaft. Sinem Tunakan unterstützt die Geschäftsstelle als Projektmitarbeiterin und Projektleiterin, daneben koordiniert und schult sie Volunteers.

EXPERTEN/FREUNDESKREIS

Eine kleine Gruppe eingeschworener Enthusiasten arbeitet im Hintergrund, damit die Veranstaltung einmal im Jahr über die Bühne gehen kann. Jede/r von ihnen ist ein wichtiger Bestandteil des grossen Ganzen. Eine grosse Gruppe begeisterungsfähiger Gebäudepartner*innen, Architekt*innen und Volunteers engagieren sich für Open Doors Engadin.

Expert*innen der ersten Stunde, die Open Doors Engadin mit ihrem Fachwissen unterstützen:

- Matthias Alder, Architekt ETH, Soglio
- Barbara Aeschbacher, Gemeindepräsidentin Sils i.E./Segl
- Valentin Bearth, Architekt ETH, Professor USI Mendrisio, Chur
- Simon Berger, Leiter Denkmalpflege Graubünden
- Christine Binswanger, Herzog & De Meuron Ltd.
- Ivo Bösch, Architekt, Redaktor Hochparterre und Wanderleiter
- Daniel Bosshard, Gemeindepräsident Silvaplana
- Leza Dosch, Kunsthistoriker, Chur
- Davide Fogliada, Präsident Biennale Bregaglia, Castasegna
- Roland Frischknecht, Kunsthistoriker und Bruno Giacometti-Experte, Zürich
- Ursula Gehbauer, Co-Präsidentin Stiftung terrafina
- Marco Giacometti, Präsident Centro Giacometti, Stampa
- Fernando Giovanoli, Gemeindepräsident Bregaglia, Soglio
- Gian Fanzun, Leiter Entwicklung Fanzun AG, Chur
- Michael Hanak, Kunst- und Architekturhistoriker, Zürich
- Martin Hatebur, Präsident Basler Kunstverein
- Valérie Cottet, Architektin ETH, Zürich
- Daniel A. Walser, Prof., Architekt ETH, Zürich
- Conradin Clavuot, Architekt, Chur
- Heinz Caflisch, OKRO Design & Craft, Chur
- Christian Jott Jenny, Gemeindepräsident St. Moritz
- Klainguti&Rainalter Architekten, Zuoz
- Christof Kübler, Kunsthistoriker, Fürstenaubruck
- Arnd Küchel, Küchel Architects, St. Moritz
- Dora Lardelli (verst. 2023), Präsidentin Kulturarchiv Oberengadin, Roticcio
- Mierta & Kurt Lazzarini Architekten, Samedan
- Renato & Reto Maurizio Architekten, Maloja
- Christian Meuli, ehemaliger Gemeindepräsident Sils i.E./Segl, Fex
- Camilla Minini, Architektin ETH; Direktorin & Kuratorin Engadiner Museum
- Nicola Nett, Architekt, Zürich/Sils i.E.
- Alessandro Nunzi, Architekt ETH, Soglio
- Ruch & Partner Architekten, St. Moritz
- Armando Ruinelli, Ruinelli Associati AG, Soglio
- Nuot Saratz, Anwalt, Pontresina
- Chasper Linard Schmidlin, Architekt ETH, Zürich
- Cordula Seger Dr. phil., Leiterin Kulturforschung GR, Chur
- Ludmilla Seifert, Leiterin Heimatschutz GR, Chur
- Tibor Joanelly, Redaktor bei werk, bauen+wohnen
- Romano Brasser, Architekt ETH, Samedan

ABLAUF

DATUM

Open Doors Engadin 2024 findet am 29. + 30. Juni statt.

GEBÄUDEBESUCHE | ANZAHL GEBÄUDE

Bei der dritten Durchführung werden rund 90 Gebäude zugänglich gemacht, welche gemeinsam zwischen 4‘000 und 5‘000 Gebäudebesuche verzeichnen sollen. Diese Zahl stützt sich auf den Vergleich mit den Austragungen der beiden Vorjahre.

FÜHRUNGEN

In den Gebäuden werden Hintergründe aus erster Hand geboten: Architekt*innen erklären ihre Entwurfsgedanken, Historiker*innen, Expert*innen und Denkmalpfleger*innen erläutern Umbauten und Renovationen von Schutzobjekten und die Gebäudenutzenden geben zusammen mit den Volunteers kompetent Auskunft. Der Besuch ist kostenlos. Bei den meisten Bauten sind aus Gründen der Organisation oder auf Wunsch der Gebäudepartner Vorab-Reservationen nötig. Bei Besichtigungen, die kontinuierlich durchgeführt werden, gilt „first come, first served“. Sobald sich eine kleine Gruppe zusammengefunden hat, geht es los. Die Führungen dauern, falls nicht anders vermerkt, 30 bis maximal 60 Minuten.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Gebäude sind am Samstag und/oder am Sonntag individuell zwischen 10 und 18 Uhr geöffnet. Nicht alle Gebäude sind an beiden Tagen geöffnet. Die Öffnungszeiten und die Erreichbarkeit per ÖV (Verbindungen und Haltestellen) findet man auf dem Übersichtsplan und der Webpage.

PERSÖNLICHE BETREUUNG IN DEN GEBÄUDEN

Bei den Gebäuden werden die Besucher*innen von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen empfangen. Die Volunteers beantworten Fragen, geben Informationen ab und führen zum Teil mit den Expert*innen oder alleine durch das Gebäude. Die Volunteers werden in maximal zwei Schichten den Gebäuden zugeteilt (10-14 und 14-18 Uhr). Für Eingangskontrolle und Führung werden zwei Volunteers pro Schicht benötigt.

WEBSEITE | ÜBERSICHTSPLAN

Das Herzstück der Veranstaltung ist eine hochwertige Print- und Online-Kommunikation. Auf der Webseite sind die Gebäude in unterschiedlichen Darstellungen aufgeführt, können nach vielen Kriterien gefiltert und individuell favorisiert werden. Zudem sind alle weiteren Informationen zum Ablauf der Veranstaltung zu finden.

Auf dem gedruckten Programmheft sind alle Gebäude mit den wichtigsten Informationen wie Baujahr, Architektin oder Architekt, Adresse, Öffnungszeiten und Führungen aufgelistet und in einer Karte eingezeichnet. Der Plan wird zwei Wochen vor Open Doors Engadin an zentral gelegenen Abholstellen erhältlich sein. Während des Anlasses wird er in allen Gebäuden aufgelegt oder verteilt.

Mithilfe des Programmheftes und der Smartphone-tauglichen Webseite können sich die Besucher*innen ihre ganz persönliche Tour zusammenstellen.

OPEN DOORS ENGADIN ERÖFFNUNGSABEND

Diesem Anlass am Freitagabend, 28. Juni 2024, kommt eine hohe Bedeutung zu, da wir hier viele an der Organisation Beteiligten persönlich treffen und uns für ihren Einsatz bedanken können. Der Anlass richtet sich hauptsächlich an unsere Gebäude- und Veranstaltungspartner, die mitwirkenden Architekt*innen und Expert*innen sowie an die Volunteers.

PLANUNG

PROGRAMMGESTALTUNG

Open Doors Engadin stellt ein interessantes und attraktives Programm von herausragenden Gebäuden aus verschiedenen Kategorien zusammen. Im Austausch mit lokalen Expert*innen und den Patronatsgemeinden 2024 erarbeiten wir den Gebäudekatalog und entscheiden über die Teilnahme von zusätzlich vorgeschlagenen Bauten.

Open Doors Engadin soll in den kommenden Jahren durch die ganze Region Maloja ziehen. Diese Gemeinden standen oder werden im jeweiligen Jahr im Fokus stehen: 2022 Sils-Silvaplana | 2023 St. Moritz | 2024 Celerina-Pontresina | 2025 Bever-La Punt-Madulain | 2026 Samedan | 2027 Zuoz-S-chanf | 2028 Bregaglia. Die Patronatsgemeinden stellen das Festivalzentrum, sind die offiziellen Tourismusvertretungen und mit einer bedeutenden Anzahl Gebäude im Programm vertreten. Zusätzlich werden in der gesamten Region ausgewählte Ankerobjekte das Fundament für ein breites Gebäudeprogramm bilden.

MARKETINGÜBERLEGUNGEN UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Online-Community

An erster Stelle steht für die Bekanntmachung die eigene Online-Community über die sozialen Medien und über unsere Webseite. Hilfreich dafür ist dabei die Unterstützung der Schwesterveranstaltungen Open House Basel (10‘000 Abonnent*innen) und Open House Zürich (20‘000 Abonnent*innen). Dies ermöglicht ein Bekanntheitsgrad in Regionen, welche mit unseren Werbemitteln nur schwer zu erreichen wären.

Kooperationen

Ein wesentlicher Bestandteil des Marketings bildet der Ausbau von Kooperationen und Medienpartnerschaften. Besondere Möglichkeiten ergeben sich dabei mit unseren Gebäudepartnern und weiteren Beteiligten, die mit ihren Informationskanälen und Aktivitäten in der breiten Bevölkerung oder in einem spezifischen Zielpublikum verankert sind. Ebenfalls arbeiten wir mit den lokalen und regionalen Tourismus-Organisationen zusammen.

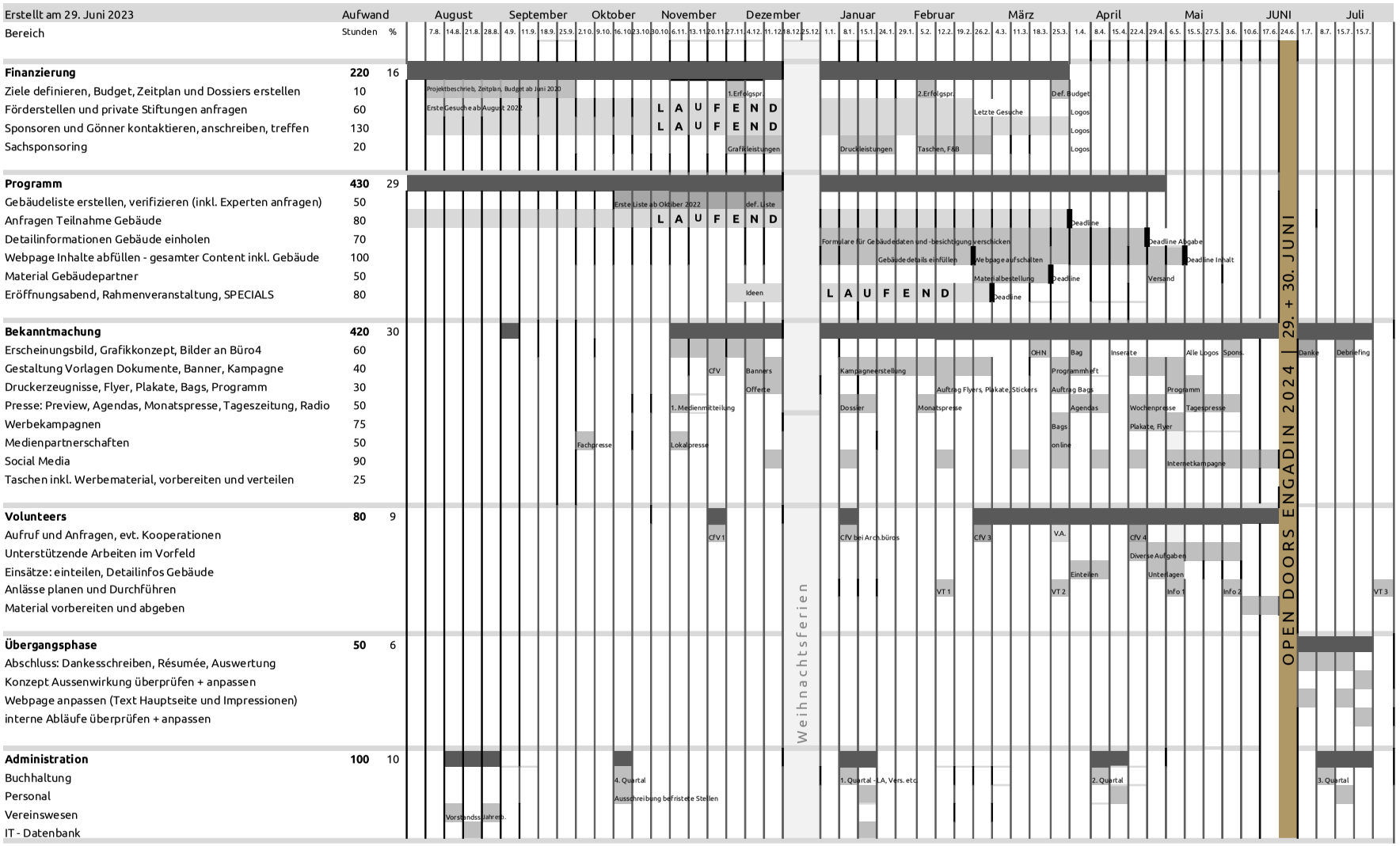
Öffentliche Präsenz

Das dritte Standbein bildet einerseits die Präsenz im öffentlichen Raum über Plakate und Flyer. Es werden klassische Werbemassnahmen wie ein Plakataushang mit Werbung in Eigenleistungen kombiniert (Plakatierungen in Quartierläden, Restaurants und Shops. Flyerverteilungen an Kulturanlässen mit einem ähnlichen Zielpublikum und an Privathaushalte). Zu einer hohen Öffentlichkeitspräsenz gehört andererseits eine professionelle Pressearbeit, um die Nennung der Veranstaltung in Zeitungen, Magazinen, Radio und Fernsehen zu ermöglichen. Ein wesentlicher Bestandteil des Werbebudgets ist im ersten Jahr für eine Medienpartnerschaft mit einer überregionalen Tageszeitung reserviert. Daneben konnten bereits Medienpartnerschaften mit Fachzeitschriften realisiert werden.

ZEITPLAN

Der Zeitplan, eingeteilt in die verschiedenen Projektbereiche mit den jeweiligen Arbeitsstunden, ist auf der folgenden Seite zu finden.

Open Doors Engadin 2024 | Zeitplan



Total Aufwand **1300** 100

VT = Volunteertreffen CfV = Call for Volunteers Info = Informationsveranstaltung Mat.GP = Material Gebäudepartner

Beilage 2

FINANZIERUNGSPLAN

Für die Finanzierung der Projektkosten setzen wir in den ersten Jahren mehrheitlich auf die Unterstützung von Stiftungen und öffentlichen Förderstellen sowie auf Gönnerbeiträge von Firmen und Privatpersonen. Parallel dazu werden wir mittelfristig tragfähige Partnerschaften mit Firmen insbesondere aus der Bau- und verwandten Branche aufbauen.

Förderstellen und Partner

Die Personal- und Initialkosten sollten in den ersten Jahren massgeblich durch Beiträge von öffentlichen Stellen und privaten Stiftungen gedeckt werden können. Das wachsende Interesse in der Architekturszene und in der Bevölkerung wird uns mittelfristig helfen, Open Doors Engadin mit Beiträgen aus der Privatwirtschaft zusätzlich finanziell abzusichern. Dies wird nötig sein, damit angemessene Löhne bezahlt werden können und die Beiträge von Stiftungen, die als Starthilfe gesprochen wurden, auszugleichen.

Weitere Unterstützung

Natürlich fördern wir auch die Möglichkeit, dass der Anlass durch private Gönner getragen werden kann. Der *Verein Open Doors Engadin – Architektur für alle* ist als gemeinnützige Organisation anerkannt und steuerbefreit. Gönnerbeiträge und Spenden sind somit für die private Steuererklärung abzugsfähig.

Gebäudepartner und Volunteers

Das ressourcenschonende Konzept weist entgegen herkömmlichen Kulturprojekten nur geringe Produktionskosten, Equipment- oder Raummieten auf. Es könnte aber ohne die kostenlose Benützung der Gebäude und ohne ehrenamtliche Mitarbeit nicht umgesetzt werden. Die Bereitschaft aller Beteiligten trägt wesentlich zu den niedrigen Realisierungskosten für eine Veranstaltung dieser Grösse bei.

Hinweise zum Budget 2024

Die wichtigen kostenrelevanten Aufgaben unter dem Jahr sind die Gebäudeakquisition, die Programmorganisation, die Kommunikation inkl. Webpage, das Aufbauen der Volunteercommunity und das Fundraising. Entgegen herkömmlicher Kulturprojekte fallen Produktionskosten, Equipment- oder Raummieten weitgehend weg.

Personalkosten: Open Doors Engadin wird von einem Team organisiert mit Teilzeitangestellten und mehreren freien Mitarbeiter*innen. Die personellen Ressourcen werden flexibel übers Jahr verteilt. Rund 75% fällt in den Zeitraum Oktober bis Juli.
Für das Budget 2024 wurden die Personalkosten für die Projektleitung und Administration um rund 30% im Vergleich zum ersten Jahr reduziert, da etliche Initialaufwände wegfallen. Allfällige Mehraufwände respektive Überstunden würden über ehrenamtliche Leistungen des Vorstandes abgedeckt.

Aufstockung der Kosten für Werbung + PR: Falls bereits im dritten Jahr mehr Sponsorengelder als budgetiert gewonnen werden können, sollen diese Einnahmen in die Werbeaktivitäten investiert werden. Insbesondere die Aufnahme von Open Doors Engadin durch die ESTM AG als Gold Event hat uns dazu bewogen, unseren Beitrag zur Destinationsstrategie zu leisten und den Aufbau unserer Community für die dritte Durchführung voranzutreiben. Somit sind wir auf Werbeaktivitäten angewiesen, damit unser Zielpublikum in den Zentrumsregionen auf den Anlass aufmerksam wird.

Viele im Budget aufgeführten Zusammenarbeiten basieren auf kulanten Preisvereinbarungen mit Partnern, welche Open Doors Engadin damit indirekt finanziell entlasten. Die Beträge verstehen sich ohne Mehrwertsteuer und die Personalkosten inklusive der Lohnnebenkosten. Die Löhne werden in den ersten drei Jahren den Einnahmen angepasst.

BUDGET

Open Doors Engadin - Architektur für alle
Budget 2024

Bereich	Bezeichnung	Details	Basis | Berechnung	Budget	Kommentar
AUSGABEN					
Internet	Konzept, Erstellung Webseite	Baisis: Wordpress	Pauschalbetrag in Absprache mit Agentur	3'000	Initialkostenbeitrag - Abzahlung innert 4 Jahren
			Total Internet	**3'000**	
Visuelle Kommunikation	Anpassungen Druckerzeugnisse	Plakate, Flyer, Inserate, T-Shirts, Stickers etc.	Offerte: 85.-/h exkl. MwSt	4'000	Stundenaufwand: Erfahrungswerte 2023
	Übersichtsplan	Nur Druckvorlage bearbeiten		1'500	
			Total visuelle Kommunikation	**5'500**	
Druckkosten	Übersichtsplan	Programmzeitung / 31.5 x 47 cm / 20'000 Ex.	Beilage Engadiner Post	6'000	Erfahrungswert 2023
	Flyer	Format A5 / 10'000 Ex.		1'500	"
	Plakate	F4 Plakate / 60 Ex.		300	"
	Kleinplakate	A4, A2, A3 / 500 Ex.		700	"
			Total Druckkosten	**8'500**	
Volunteers	Spesen Volunteers	Übernachtungen, Reisespesen, Diverses		3'000	Erfahrungswert 2023
			Total Volunteers	**3'000**	
Eröffnungsabend für Gebäudepartner, Sponsoren und Helfer*innen	Getränke	Teilweise Sachsponsoring (Getränke)	Max. 100 Gäste	3'000	Erfahrungswert 2023
und 1-2 Rahmenveranstaltungen	Apéro - Flying Dinner		dito	3'000	"
	Miete Equipment	Beamer etc. inkl. Miete und Installation	dito	500	"
	Diverse Kosten	Deko, Unerwartetes	dito	500	"
			Total WarmUp	**7'000**	
Personalkosten	Projektleitung | Administration	1300 Stunden	Stundenansatz: 42.-/h (inkl. LNK)	54'600	Verteilt auf 2 - 4 Personen (je nach Projektphase)
	Spesen / Honorare	Für Expertenführungen, Moderation etc.		2'000	Erfahrungswert 2023
			Total Personalkosten	**56'600**	
Werbung + PR	Diverse Kleinstaufträge	Unerlässliche Werbemassnahmen	Schätzung - Erfahrung	20'000	Erfahrungswert 2023
			Total Werbung + PR	**20'000**	
Organisation | Administration	Büro- und Betriebskosten	Porto, Büromaterial, Spesen, Diverses	Schätzung - Erfahrung	900	Erfahrungswert 2023
	Gebäudeunterhalt	Transporte, Beschriftungen, Reinigung, Entsorgung	dito	1'200	"
	Versicherungen, Abgaben		Offerte - Schätzung - Erfahrung	700	"
	Büromiete		Eigenleistung	0	"
	IT, Software, Hardware		Schätzung - Erfahrung	500	"
	Gebäudeakquisition, div. Spesen		dito	1'100	"
	Mobilität	Autospesen, ÖV	dito	500	"
	Diverse kleinere Projektaufträge		dito	9'500	"
			Total Organisation | Administration	**14'400**	
			TOTAL AUSGABEN	**118'000**	
EINNAHMEN					
Förderbeiträge	Stiftungen, öffentliche Gelder	Liste siehe Projektbeschrieb	Beiträge von 5'000.- bis 20'000.-	95'000	
Sponsorenbeiträge	Firmen	insbesondere aus der Bauindustrie	Beiträge von 3'000.- bis 8'000.-	16'000	Schrittweise Erhöhung in den Folgejahren
Gönnerbeiträge	Firmen, Verbände, Private		Beiträge ab 1000.- bis max. 2000.-	9'000	Schrittweise Erhöhung in den Folgejahren
			TOTAL EINNAHMEN	**120'000**	
				2'000	Überschuss